

KROWATSCHKEK, DIETER/ALBRECHT, SYBILLE/KROWATSCHKEK, GITA:

Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe

5. Auflage

verlag modernes lernen Borgmann, Dortmund 2019

Das Autorenteam stellte bei der Durchführung des Marburger Konzentrationstrainings mit Schulkindern fest, „dass für die Gruppe der Fünf- bis Siebenjährigen und der entwicklungsverzögerten Kinder dringlich ein ähnliches Training benötigt wird. Viele Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen der Vorklasse regten an, eine Sammlung von Übungsblättern für die von ihnen betreuten Kinder zusammenzustellen. Das Marburger Konzentrationstraining für Kindergarten- und Schulkinder füllt diese Lücke“ (S. 7).

Das MKT für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe enthält Übungen, welche die Konzentrationsfähigkeit, die Wahrnehmungsgenauigkeit und die Selbständigkeit von jüngeren Kindern trainieren.

Konzentrationschwierigkeiten zeigen sich beim Kind am Ende der Kindergartenzeit, wenn es ihm schwerfällt, seine Aufmerksamkeit situationsgemäß zu steuern. „Ein Kind, das in der Schule Konzentrationschwierigkeiten oder sogar eine schwerwiegende Aufmerksamkeitsstörung entwickelt, zeigt bereits im Vorschulalter Auffälligkeiten“ (S. 9).

Unkonzentriertes Verhalten löst sich nicht irgendwann auf. Unkonzentriertes Verhalten birgt das Risiko des schulischen Scheiterns in sich.

Beim dem zu besprechenden MKT nun handelt es sich um ein Übungsprogramm für ausnahmslos alle Kinder.

Besonders eignet sich das MKT für Kindergarten- und Vorschulkinder u. a. für Kinder:

- die sich wenig zutrauen;
- deren Schulreife fraglich ist;
- die sehr viel Zuwendung benötigen;
- bei denen sich eine beginnende Aufmerksamkeitsstörung bemerkbar macht.

Das MKT für Kindergarten- und Vorschulkinder ist ein Gruppentraining. Das Training findet einmal wöchentlich statt. Pro Trainingseinheit sind 75 Minuten zu veranschlagen. „Erfahrungsgemäß ist es sinnvoll, das Training als kurzes Programm mit sechs bis acht Sitzungen zu planen“ (S. 23).

Begleitend zum Training findet die Elternarbeit statt. Diese erfolgt an mehreren Elternabenden

Fazit

Entwicklungsverzögerte Fünf- bis Siebenjährige Kinder erhalten durch das Marburger Konzentrationstraining für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe eine wertvolle Unterstützung für den, nicht immer leichten, Schuleintritt.

Im Vorwort halten die AutorInnen fest, dass sie Wert darauf gelegt haben, „dass auch entwicklungsverzögerte Kinder, die sich in ergotherapeutischer, motorischer oder logopädischer Behandlung oder in der Frühförderung befinden, von den einzelnen Übungen profitieren. Die leichten Übungen sind alle so gestaltet, dass auch Kinder mit Entwicklungsrückständen keine Probleme damit haben“ (S. 7).

DR. CARSTEN RENSINGHOFF